

Wetterbeobachtungen aus Mitteldeutschland

Ort	Seehöhe (Normalschicht)	Freitag, den 29.8.52, 19 Uhr										Samstag, den 30.8.52, 07 Uhr										Dresden-Wahnsdorf		Temperaturwerte Leipzig		
		Wind	Wolke	Luftdruck	Temp.	Wasser	Wasser	Luftdruck	Temp.	Wasser	Wasser	Luftdruck	Temp.	Wasser	Wasser	Luftdruck	Temp.	Wasser	Wasser	Luftdruck	Temp.	Wasser	Wasser	Luftdruck	Temp.	Wasser
Fichtelberg	1213	NW 15	0	887	13	5	5	880	12	WSW 5	0	878	12	W 15	0	877	14	15	11	9	0.1	Wasserstände heute früh (cm)		Erg.	Min. 3 cm Höhe:	6.8
Brücken	1132	W 55	0	887	11	5	20	886	10	SW 50	0	883	12	W 30	0	882	16	14	10	5	0	Schöne		75	±0	13.9
Insberg	920	WSW 20	0	914	14	SW 5	0	912	15	SW 20	0	910	14	S 15	0	908	16	17	13	10	0.1	Pirna		98	-5	14.3
Sonneberg	655	W 15	0	945	18	W 5	0	943	18	N 5	0	941	14	S 5	0	939	16	21	13	6	0	Dresden		49	-1	15.0
Weimar	266	NW 5	0	1018	19	NE 5	0	1015	19	E 5	0	1013	11	SE 5	0	1011	13	22	10	7	<0.1	Meißen		97	+5	15.0
Gera	303	NW 15	0	1018	19	NE 5	0	1016	18	S 5	0	1015	11	S 5	0	1012	13	21	10	3	0	Riesa		146	+15	15.0
Wernigerode	340	WSW 30	0	1016	20	stf II	0	1015	18	SSE 5	0	1012	15	stf II	0	1011	12	21	8	6	0	Torgau		99	+13	15.0
Magdeburg	82	W 15	0	1016	20	stf II	0	1015	17	stf II	0	1013	12	NW 5	0	1011	11	21	8	4	0	Wittenberg		110	+1	15.0
Halle	91	W 5	0	1017	20	stf II	0	1015	19	stf II	0	1013	10	stf II	0	1011	10	22	7	4	0	Dessau		49	-1	15.0
Leipzig	148	NW 15	0	1018	19	NW 5	0	1015	19	S 5	0	1013	12	NW 5	0	1011	13	22	10	7	0	Barby		56	-2	15.0
Cöln-Land	329	WSW 20	0	1017	18	NW 5	0	1015	17	S 20	0	1013	10	stf II	0	1011	19	20	13	10	0	Magdeburg		73	-6	15.0
Pleuen	408	NW 10	0	1017	20	NE 5	0	1015	18	WSW 5	0	1013	10	WSW 5	0	1012	14	22	10	8	0	Naumburg		160	-4	15.0
Chemnitz	374	NW 10	0	1017	19	NE 5	0	1015	18	SSE 5	0	1013	12	SE 5	0	1011	13	20	11	7	<0.1	Halle-Tröbsch		124	+0	15.0
Dresden	237	WSW 15	0	1017	19	WANS	0	1016	18	SSE 20	0	1014	12	SSE 20	0	1012	11	21	10	9	0	Bernburg		54	+0	15.0
Görlitz	238	NW 15	0	1017	17	NW 5	0	1015	16	stf II	0	1014	9	stf II	0	1012	13	20	8	3	0	Pritzsch		197	-1	15.0

MD-WV 301

Sämtliche Zeitangaben in MEZ (Mittleuropäische Zeit)

Mit der DDR am 29.8.51 VIII-K2-D-0/2/1 Nr. 214

Herausgeber: Meteorologischer Dienst der Deutschen Demokratischen Republik
Mitteldeutsche Wetterdienststelle Leipzig

Wetterkarte

Anschriß: Leipzig O 27, Leninstraße 169. Fernruf: Leipzig 61823 und 61814.
Erscheint täglich, Postbezug monatlich DM 4,- (einschl. Zustellgebühr). Nachdruck, auch auszugsweise, ohne Genehmigung nicht gestattet. Bei unregelmäßiger Lieferung sind Beschwerden nur an das Zustellpostamt zu richten.

Jahrgang: 1952 Sonnabend, den 30. August 1952 Nummer: 243

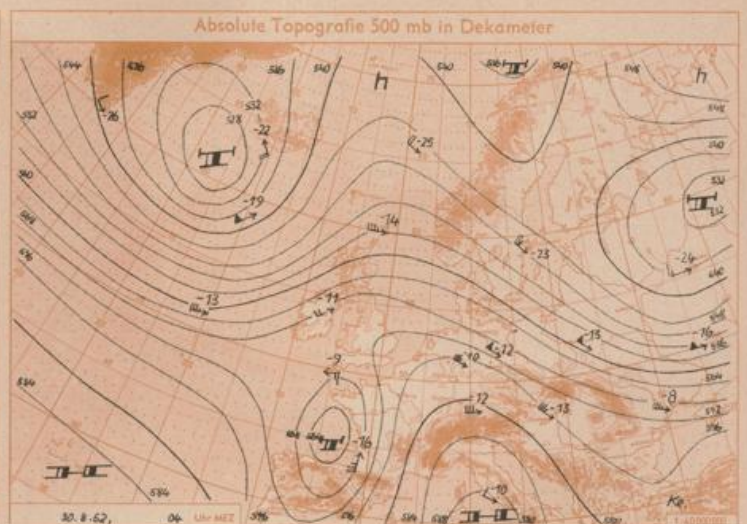
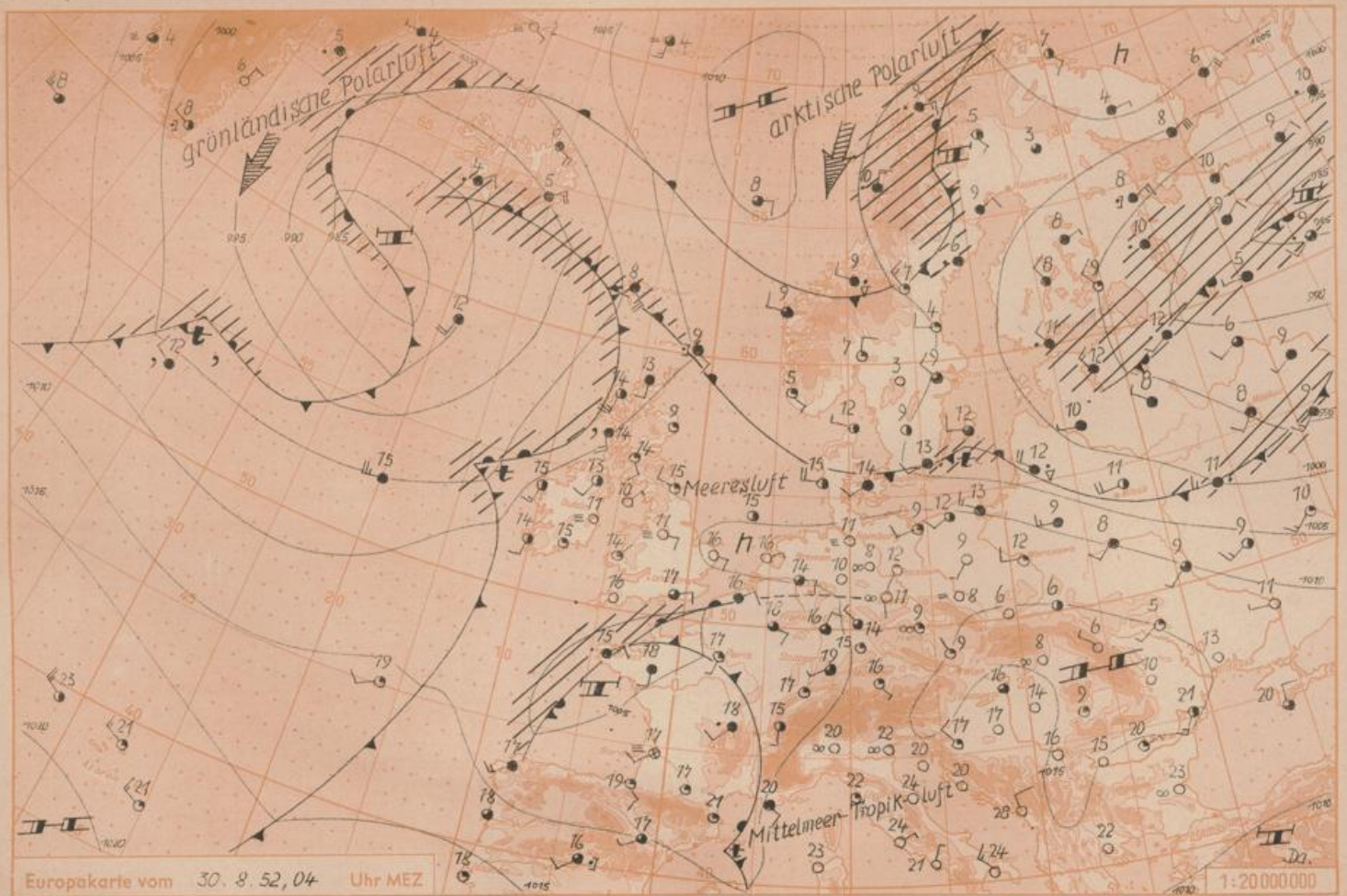
Wetterregelmäßigkeiten und Besonderheiten der Witterung im September.

Der bereits im August beginnende laufende Luftdruckanstieg über Mitteleuropa setzt sich im September fort sodaß gegen Monatsende ein besonders hohes Druckniveau vorhanden ist. Bereits im ersten Monatsdrittel tritt sehr häufig ein recht gut ausgeprägtes Hochdruckgebiet auf, die als Spätsommer bezeichnet wird. Dagegen herrscht im zweiten Monatsdrittel trotz des verhältnismäßig hohen Luftdruckes eine unbeständige Wetterlage vor, die jedoch nicht immer einen ausgesprochenen Schlechtwettercharakter trägt. Sie macht sich vornehmlich durch wolkenreicheres und kühleres Wetter bemerkbar, bringt aber in Mitteldeutschland nur selten ergiebigere Niederschläge. Im letzten Monatsdrittel liegt abermals eine gut ausgeprägte Hochdruckwetterlage. Diese Schönwetterlage bei sehr hohem Luftdruck führt tagsüber nochmals zu sommerlichen Temperaturwerten. Sie ist unter dem Namen "Altweibersommer" allgemein bekannt. Doch sind die Nächte schon ziemlich kühl. In den Frühstunden auftretende dünne Bodennebel, größtenteils wolkenloser Himmel und völlige Luftruhe kennzeichnen diese schönen Strahlungstage, die bereits nach dem kalendermäßigen Herbstanfang liegen. Allerdings ist die Dauer dieses Altweibersommers sehr verschieden. Während in manchen Jahren nur wenige solche trocken-warme und heitere Tage zu verzeichnen sind, hält in anderen Jahren diese Schönwetterperiode wochenlang an und reicht oftmals bis über Mitte Oktober hinaus. (Im Vorjahr herrschte dieses Hochdruckwetter ununterbrochen vom 29. September bis zum 20. Oktober).

Nachfolgende Tabelle enthält die extremsten Temperaturwerte und Niederschlagssummen für September seit 1851 (bei Angaben mit Zusatz ^x) jedoch erst seit 1881). Zusammenstellung erfolgte aufgrund hier vorhandener Unterlagen.

Ort	Monatsmitteltemperatur		Absolute Extremtemperatur		Niederschlagssumme in mm	
	höchste	tiefste	höchste	tiefste	größte	kleinste
Erfurt	1947: 17.3	1912: 8.9	? : 33.5	^x) 1939: -0.3	1909: 150	1865: 2
Magdeburg	1947: 17.6	1912: 10.5	^x) 1895: 35.0	^x) 1888: 0.0	^x) 1906: 107	^x) 1890: 6
Halle	1947: 19.3	1912: 10.3	1911: 34.5	1881: 0.1	1851: 114	1872/78: 8
Leipzig	1947: 18.5	1912: 10.0	1947: 34.5	1936: -1.4	1882: 193	1917: 12
Dresden 1932/1934:	17.6	1912: 10.0	1911: 35.2	1875: -1.1	1915: 183	1865: 8

Ke.



Wetterlage und Wetterentwicklung: Im Bereich einer Hochdruckbrücke hielt das heitere Wetter am Freitag bis in die Nacht hinein an, ehe von Südwesten her Wolkenfelder mit örtlichen und geringfügigen Regenfällen auf Mitteleuropa übergriffen. Nachdem die von Frankreich und Süddeutschland vordringende Warmluft sich durchgesetzt hatte, heiterte es vielfach wieder auf, sodaß die Temperaturen schnell anstiegen. Diese Umgestaltung der Wetterlage wurde durch den großräumigen Druckfall über dem Nordatlantik hervorgerufen, der zur Ausbildung eines kräftigen Tiefdruckgebietes führte, das zunächst wieder das Biskayatief nach Nordnordosten in Bewegung setzte. Mitteleuropa wird vorerst im Zufuhrbereich atlantischer Luftmassen bleiben.

Vorbereitungen für Sonntag, ausgegeben am Sonnabend um 12 Uhr: In Mitteleuropa bei auffrischenden Winden aus Süd bis Südwest wolbig oder stark bewölkt und einzelne Schauer. Örtlich auch Gewitter möglich. Höchsttemperaturen um 23 Grad, Tiefstwerte nachts um 14 Grad.

Weitere Aussichten: Unbeständig und allmähliche Abkühlung.

Da.